

Kinder und Beruf

Beitrag von „Roswitha111“ vom 15. April 2016 21:43

Ich arbeite auch VZ, wir haben 3 Kinder zwischen 4 und 11 Jahren.

Meine Schulkinder kommen mittags heim, meine Kleine hole ich um 14:00 aus dem KiGa. Der Nachmittag gehört den Kindern, da machen wir Hausaufgaben, gehen auf den Spielplatz etc. Allerdings haben wir auch einiges an Arztterminen und Therapien zu bewältigen, da mein Ältester chronisch krank ist und meine Kleine sprachlich entwicklungsverzögert.

Für mich kam eine längere Betreuung der Kinder nicht in Frage, da ich selbst als Kind täglich bis 17:00 im Hort war und es furchtbar fand. Außerdem wollen meine Kinder das auch gar nicht bzw. es ist ohnehin nicht bei allen möglich aufgrund der Therapien und Termine. Die Großen waren früher länger im Kindergarten, das tat ihnen nicht gut (da sind meine Kinder aber möglicherweise auch besonders, da eher zurückhaltend und schnell reizüberflutet).

Ich mache sämtliche Unterrichtsvorbereitung und Co am Abend. Toll find ich es nicht, aber ich habe mich dran gewöhnt. Mich stört nur, dass speziell die Großen inzwischen natürlich abends länger auf sind und ich erst recht spät die nötige Ruhe zum Arbeiten finde.

Ich denke aber, dass das in den nächsten Jahren Schritt für Schritt besser werden wird, wenn die Kinder dann auch Nachmittagsunterricht haben und insgesamt selbstständiger werden. Solange wird es mit abends und nachts wohl gehen müssen.